



Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/02/2019)
vom 10.04.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Carstensen

Mitglieder

Frau Ingeborg Carstensen

Frau Anke Schüler

Frau Johanna E. Thiel

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Gäste

Herr Peter Ehlers

Gemeindevertreter

Protokollführer/in

Frau Tanja Köhler-Korittke

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Ehmke

fehlt entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr
Ende 16:10 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Stakendorfer Tor 6-10, "ASB-Seniorenwohnanlage"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Fragen der Seniorinnen und Senioren
4. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.02.2019
5. Ankündigung der Veranstaltung am 25. April 2019 "Fragen zur Europawahl"
6. Gesellschaftliche Isolation - Einsamkeit?

7. Digitales Zeitalter auch für ältere Mitbürger?
8. Ankündigung des Tages der Sicherheit am 11. Juni 2019
9. Zustand der Fußwege in Schönberg
10. Bänke für Schönberg
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Nach einem kurzen Grußwort von Herrn Dr. Schütte eröffnet der Vorsitzende die Sitzung um 15:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er weist kurz auf die neuen Flyer des Seniorenbeirates hin und stellt die einzelnen Mitglieder und ihre Aufgabengebiete vor. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet somit wie folgt:

→ siehe oben

TO-Punkt 3: Fragen der Seniorinnen und Senioren

Ein Bürger bemängelt die Verkehrssituation bezüglich der S-Kurve Hühnerbek/Große Mühlenstraße. Er teilt mit, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h oftmals nicht eingehalten werde, teilweise werden sogar die Gehwege befahren, was zu einer enormen Gefährdung der Fußgänger führe. Besonders kritisch sei das Verhalten der Busfahrer. Er bittet den Seniorenbeirat, an die zuständigen Ausschüsse heranzutreten, um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung überwachen zu lassen. Der Seniorenbeirat will hier aktiv werden. Auch Herr Ehlers sagte seine Hilfe zu. Er will bezüglich der Geschwindigkeitsüberwachung an das Ordnungsamt herantreten.

Ein anderer Bürger bemängelt die zu hohe Geschwindigkeit der Busse im Bereich der Strandstraße. Sowohl Herr Ehlers als auch der Seniorenbeirat wollen sich nun schriftlich an die VKP wenden.

Ein weiterer Bürger spricht den schlechten Zustand zahlreicher Bushaltestellen an. Die Bushaltestelle Mittelstrand in Fahrtrichtung Holm zum Beispiel stellt eine Gefährdung gerade für ältere Mitbürger dar (unbeleuchtet, unbefestigter Untergrund). Er bittet den Seniorenbeirat, sich diese Bushaltestelle einmal anzuschauen. Herr Ehlers stellt klar, dass eine Sanierung einen erheblichen finanziellen Aufwand für die Gemeinde bedeutet und es keine Landes-

und Bundesmittel hierfür gibt. Daher werden zuerst die am stärksten frequentierten Bushaltestellen saniert.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.02.2019

Zur Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.02.2019 gibt es keine Einwände.

TO-Punkt 5: Ankündigung der Veranstaltung am 25. April 2019 "Fragen zur Europawahl"

Der Seniorenbeirat bietet am 25.04.2019 eine Informationsveranstaltung zur Europawahl an. Hierfür liegen bereits Zusagen der Teilnahme von Vertretern der CDU, SPD, FDP, Grünen sowie der AFD vor. Die Vertreter der Parteien werden je ca. 3 Minuten Redezeit zur Vorstellung bekommen. Danach sollen die Fragen der Seniorinnen und Senioren beantwortet werden. Der Seniorenbeirat hofft auf eine rege Beteiligung.

TO-Punkt 6: Gesellschaftliche Isolation - Einsamkeit?

Das Thema „Gesellschaftliche Isolation- Einsamkeit“ ist in diesem Jahr landesweit ein Schwerpunkt der Arbeit der Seniorenbeiräte. Ein großes Problem ist hier die Digitalisierung, die zur Oberflächlichkeit der Kontakte führt. Es wird jetzt nach Wegen gesucht, diese Entwicklung zu stoppen. Die Nachfrage des Vorsitzenden, ob dieses Problem auch bei den anwesenden Gästen besteht, wurde verneint.

TO-Punkt 7: Digitales Zeitalter auch für ältere Mitbürger?

Der Vorsitzende berichtet, dass das Bedürfnis der Seniorinnen und Senioren nach Hintergrundinformationen groß ist, aber durch die Digitalisierung deutlich erschwert wird. Hier möchte der Seniorenbeirat aktiv werden. Auf Anregung eines Bürgers soll der Kontakt zu den Schulen wieder hergestellt werden, um junge Leute dafür zu gewinnen, ihr Wissen bezüglich der modernen Medien an die Seniorinnen und Senioren weiterzugeben („Jung hilft Alt“). Dieses wird von den anwesenden Gästen sehr begrüßt.

Ein Bürger merkt an, dass die Volkshochschule Schönberg im Bereich Umgang mit moderner Technik keine Veranstaltungen anbietet. Der Vorsitzende wird gemeinsam mit Herrn Ehlers Kontakt zur Volkshochschule Schönberg aufnehmen um abzuklären, ob EDV-Kurse usw. zukünftig ins Programm aufgenommen werden können.

TO-Punkt 8: Ankündigung des Tages der Sicherheit am 11. Juni 2019

Am 11.06.2019 soll erneut ein Tag der Sicherheit in der Fußgängerzone stattfinden. Diese Veranstaltung soll diesmal nicht nur auf Senioren ausgerichtet sein. Gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht und örtlichen Organisationen wird der Seniorenbeirat Informationen und Aktionen zu unterschiedlichen Themen rund um den Bereich „Sicherheit“ anbieten.

TO-Punkt 9: Zustand der Fußwege in Schönberg

Der Zustand der Fußwege stellt weiterhin ein Problem dar. Bei einer Begehung durch den Seniorenbeirat wurde festgestellt, dass gerade im Bereich Lünningsredder/Georg-Thorn-Straße erhebliche Höhenunterschiede von mehr als 2 cm vorhanden sind und oftmals auch die Gehwegplatten gelockert sind. Es gibt ein Protokoll der Begehung, welches bei der Sitzung ausliegt. Der Seniorenbeirat beschäftigt sich auch zukünftig mit diesem Thema.

TO-Punkt 10: Bänke für Schönberg

Der Seniorenbeirat hat ein Bankkataster angelegt, das in diesem Jahr noch einmal aktualisiert wird. Herr Ehlers merkt hierzu an, dass es sich bei den aufgenommenen Bänken nicht ausschließlich um gemeindeeigene Bänke handelt. Ein Bürger berichtet, dass er bereits 2017 Kontakt zum Bürgermeister bezüglich weiterer Bänke auf der Deichkrone aufgenommen hat. Da er bisher keine Rückmeldung bekommen hat, bittet er den Seniorenbeirat um Mithilfe. Der Vorsitzende schlägt ein gemeinsames Treffen vor, um den Sachverhalt genauer zu erläutern.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende bedankt sich, dass der Seniorenbeirat in der ASB-Seniorenwohnanlage zu Gast sein durfte sowie für das Interesse der anwesenden Gäste.

		gesehen:	gesehen:
Bernd Carstensen - Beiratsvorsitzender -	Tanja Köhler-Korittke - Protokollführerin -	Peter A. Kokocinski - Bürgermeister -	Sönke Körber - Amtsdirektor -